

# TRIKE



## Magazin



**Style**

## Courage Trikes

**Fahrbericht:**  
**CCS-Fivewheeler**

- » **Specials:**
- » **Eigenbau-Trike für die Familie**
- » **Triker beim ZDF**
- » **Eigenbau aus Tschechien**





## Trike-Club

# Tzech Republic

*Ein Trike-Club in unserer Nachbarschaft mit viel Herz und Gastfreundschaft.*

**E**nde Oktober 2007 wurde der erste tschechische Trike-Club auf der Berghütte von Hamry gegründet. Diese liegt unweit der ehemaligen Landesgrenze bei Bodenmais im bayerischen Wald. Die Clubhütte gehört Hanz Gilian. „Gili“ war der Gründer und der Erste, der sich ein Trike kaufte. Er fuhr damit zunächst auf Motorradtreffen und hoffte, dort Triker zu treffen. Einigen Anderen ging es ähnlich. Man lief sich zwangsläufig über den Weg. Es formierte sich bald eine kleine Gruppe von Gleichgesinnten. Derzeit gibt es leider in Tschechien noch relativ wenige Trikes. Die Tendenz ist aber sichtbar steigend.

Zu Anfang zählte der Club 12 Mitglieder mit ihren Dreirädern und dem Präsidenten Hanz Seidl. Einige warteten noch auf die Eingliederung und wurden im September 2008 dann offiziell aufgenommen.

Das erste Trike-Treffen hat der tschechische Club auch schon veranstaltet. Es fand im September 2006 in Hamry statt. 2007 hielten sie an gleicher Stelle ihr zweites ab. Diesmal kamen über 40 Trikes, einige davon sogar aus Deutschland. Dank der überaus positiven Resonanz und der großen Gastfreundschaft versprochen viele auch im nächsten Jahr Tschechien erneut zu besuchen.

Selbstverständlich sind nicht immer alle Mitglieder dabei, trotzdem gab es in der kurzen Zeit etliche interessante Aktivitäten. Im Mai fand eine Ausfahrt nach Pilsen mit einer Besichtigung der Pilsner

Urquell Brauerei statt. Danach ging es nach Mariánské Lázně (Marienbad) zur Speedway-Weltmeisterschaft. Dort durften sie die Rennfahrer mit ihren Trikes auf der Piste präsentieren.

Im Juni war die Truppe in Kalovy Vary (Karlsbad). Dort fand das größte Motorrad- und Trike-Treffen in der Tschechei statt. Die Ausfahrt, interessante Spiele, viel Live-Musik und eine große Verlosung (Hauptpreis ein Quad) zog auch viele Besucher aus dem Ausland an.

Der Höhepunkt dürfte wohl die Hochzeit von Gili und seiner Frau gewesen sein. Sie feierten auf der Berghütte in Hamry. Viel Spaß, super Wetter, einfach eine tolle Fete.

Anfang August wurde zusammen mit dem tschechischen Fernsehen eine Rundfahrt durch Prag veranstaltet. Der Wenzelsplatz und die Prager Burg boten eine tolle Kulisse für viele Bilder.

Natürlich fährt der Club auch ins Ausland. Am Trike-Treffen der „Trike-Freunde



**Zusammen mit dem tschechischen Fernsehen machten alle eine Stadtrundfahrt durch Prag.**

Kelheim“ gewannen sie sogar den dritten Preis für die größte Gruppe. Ein Mitglied: „Das hat uns alle total überrascht und wir haben uns natürlich sehr darüber gefreut. Allen hat es bei den Kelheimern super gefallen, wir haben viele Freunde gefunden.“

<be free on three>

☞ ☒ \*af/vendy

**Der frisch gegründete tschechische Trike-Club und seine Mitglieder.**





# Trike Freunde Kelheim

**D**

ie Kelheimer feierten bei ihrem fünften Treffen vom 25. bis 27. September ihr 10-jähriges Bestehen. Ihr Treffen in Gundelshausen ist jedes Jahr nicht nur Anziehungspunkt für Triker aus ganz Deutschland, sondern auch aus dem benachbarten Ausland. Ob aus Tschechien, Österreich oder der Schweiz, etwa 180 Dreiräder folgten dem Ruf der Kelheimer.

Eine große Scheune mit Bewirtung und Showbühne liegt im Zentrum und das schöne Donautal bildet dazu eine Traumkulisse.

Zu ihrem Jubiläum haben die Kelheimer ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf die Beine gestellt.

Es begann Freitagabend mit der Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Kelheim, Fritz Mathes, und Party mit Musik aus der Dose. Zur Auflockerung unterhielten die „Power-Mädels“ mit Tanz und Aerobicinlagen die begeisterten Gäste.

Das Highlight des Samstages war natürlich die Triker-Demo zum Ludwig-

platz nach Kelheim und zurück. Unter den wachsamsten Augen der Ordnungshüter fielen etwa 150 Dreiräder von vier Seiten in die Altstadt ein. Dort gab es Kaffee und Kuchen, anschließend ging es im geschlossenen Verband wieder zurück.

Der Erlös aus der großen Tombola, in Höhe von 500 Euro, kam dem „Cabri-Kinderheim“ in Offenstetten zu Gute. Der Abend stand ganz im Zeichen von Live-Musik. Die Band „Jack Point“ sorgte für gute Stimmung in der Scheune und die sechs Meter lange Hippie-Bar tat ihr Übriges. Auch Aktionskünstler „Fred M“ trug mit seiner Show zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Die Trike Freunde Kelheim haben zu ihrem 10-jährigen wieder ein klasse Treffen geboten und der Wettergott verwöhnte die Teilnehmer mit viel Sonne an diesem Wochenende.

<be free on three>  \*af







1998-2008

## 10 Jahre Schellenberg Triker

**E**s ist immer ein Termin im Treffenkalender mit Highlight-Charakter, dieses Jahr sogar mit Jubiläums-Charakter. Zum zehnten Mal veranstalteten die Schellenberg-Triker ihr außergewöhnliches Trike-Treffen. Herzlichen Glückwunsch von unserer Seite.

Auch das Jubiläumstreffen von 4. bis 7. September in Triftern/Nalling war ein voller Erfolg. Nachdem im letzten Jahr Petrus Dauernass von oben schüttete, war dieses Mal Sonne pur angesagt. Es hatten sich etwa 200 Trikes mit ihren Besatzungen auf dem riesigen Platz eingefunden. Berühmt sind die Schellenberger zweifellos für ihre professionelle Verpflegung zu äußerst fairen Preisen. Am Anreisetag sorgte DJ „HoasE“ für eine super Stimmung im großen Zelt. Der Samstag begann mit einem reichhaltigen Früh-

stücksbüffet und stand natürlich ganz im Zeichen der Ausfahrt. Etwa 120 Trikes beteiligten sich daran und wie jedes Jahr: Gruppenbild mit Kaffee und Kuchen. Aber nicht nur das hat Tradition bei den Schellenbergern, sondern auch der TÜV vor Ort. Der hatte noch nie so viel mit Abnahmen und Eintragungen zu tun wie beim Jubiläumstreffen. Außerdem sind die beiden TÜV'ler mittlerweile richtige Trikeprofis geworden.

Abends heizte dann die Liveband „Shake Hands“ richtig ein. Bei der Pokalverleihung gab es Preise für den Tschechischen Club, die Trike Freunde Kelheim, De 'Zaumgwirfeln aus Österreich, die Gallier, die Griabigen und die Oberpfalz Triker.

Auch die Bevölkerung beteiligte sich sehr zahlreich, mischte sich unters Trike-



Volk und genoss das hervorragende Essen.

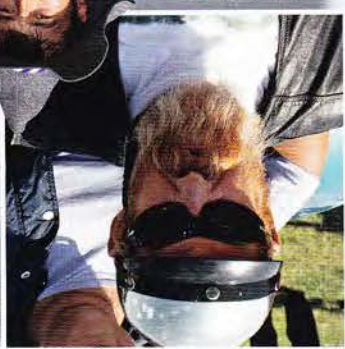
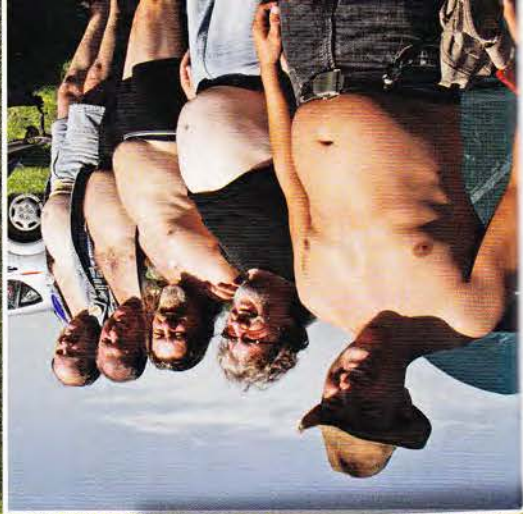
Und wieder haben es die Schellenberger geschafft ein Treffen mit viel Erinnerungswert zu organisieren.

<be free on three>

☞ ☒ \*af











# TÜV-loses Paradies Tschechien



*Es hat sich mittlerweile in der Trikeszene herum gesprochen, dass in Tschechien ganz außergewöhnliche Unikate entstehen. Ab und zu kann man sogar das eine oder andere Exemplar hautnah bewundern. So wie diesen herrlichen Eigenbau.*

1999 suchten František und Domenica Bednár nach einem besonderen Fortbewegungsmittel für die Freizeitgestaltung. Die beiden dachten zunächst an ein Motorrad. Doch das erschien ihnen zu gefährlich und Franz sah sich daraufhin nach einem Trike um. Nachdem der Markt für gebrauchte Dreiräder in Tschechien praktisch nicht

existiert, blieben kaum Möglichkeiten. Ein Import aus Deutschland kam wegen der hohen Preise sowieso nicht in Frage. Aber Franz ist Hobbyschrauber und er entschloss sich, sein Trike in Eigenregie zu bauen!

Jetzt begann die Suche nach einer geeigneten Antriebseinheit. Und wo findet man auch in Tschechien günstige Motoren? Auf dem Schrottplatz. Dort wurde er dann auch sehr schnell fündig. Er kaufte für 150 Euro einen Tartra-Motor mit Getriebe und Hinterachse. Der hatte zum damaligen Zeit-

punkt gut 280.000 Kilometer auf dem Buckel und war Baujahr 1985. Das schreckte Franz jedoch nicht ab. Diese Aggregate gelten als sehr standfest und langlebig.

**Auch nicht unbedingt an jeder Ecke zu finden, die Lichteinheit am Heck.**





Ein Trike-Eigenbau auf das Wesentliche reduziert, trotzdem sehr ansprechend.



Der V8 mit 3,8 Litern Hubraum und 135 PS wurde normalerweise in Lastwagen oder Staatskarossen verbaut. Ein Grund mehr, den Antrieb in sein Trike einzubauen. Zumal auch die Firma Hill-Cooper, die ebenfalls in Tschechien beheimatet ist, diese Motoren serienmäßig in ihren Easy-Rider-Trikes anbietet.

Jetzt begann Franz einen Rahmen um den Tatra Motor samt Antrieb zu basteln. Er entschied sich für eine Gitterrohr-Rahmenkonstruktion, um das Gewicht so gering wie möglich zu halten. Diese Bauweise hat sich gelohnt, denn trotz des bul-ligen V8-Motors bringt der Eigenbau nur

780 Kilogramm auf die Waage. Bei der Karosserie-Verkleidung wurde es dann schon schwieriger. Gute Ideen waren gefragt und zunächst Mangelware. In einem Harley-Prospekt entdeckte Franz eine Formgebung, die ihm gefiel. Er fertigte alle Karosserie-Teile vorab aus Karton an. Dann suchte er einen Fachmann, der in der Lage war, diese Aufgabe zu meistern.



Das Vorderrad samt Federbeinen stammt von Java.

Hier sieht man die etwas kantige Optik des Tanks.

